

Gemeinde Steinburg
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 19.12.2022
in der Bahnhofsgasstätte Bern,
Poststraße 1A, Mollhagen
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:40 Uhr
Unterbrechung ./.

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 18

Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Meyer
2. GV'in Haase
3. GV Bern
4. GV Moß
5. GV'in Martens (ab 20:08 Uhr)
6. GV Saggau
7. GV Herrmann
8. GV Knak
9. GV Busche, H.
10. GV Prüß
11. GV Heß
12. GV'in Heß
13. GV Jendrek

b) nicht stimmberechtigt:

1. Hr. Mielczarek; Amt Bad
Oldesloe-Land, Protokollführer

es fehlen entschuldigt:

1. GV'in Fenske
2. GV Teßmer
3. GV Busche, W.
4. GV'in Hack

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 09.12.2022 auf Montag, den 19.12.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 12 – später – 13 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister die Tagesordnungspunkte 20) - 22) nicht-öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Beratung gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 20) - 22) werden nicht-öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

Tagesordnung:

1. Neuwahl eines stellv. Mitgliedes für den Finanzausschuss
2. Neuwahl eines stellv. Mitgliedes im Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport
3. Protokoll der Sitzung vom 14.11.2022
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
6. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
7. Einwohnerfragestunde
8. Prüfergebnis des Sozialministeriums zur Überleitungsbilanz nach § 58 Abs. 3 KiTaG
9. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
10. Haushalt 2023
11. Kameradschaftskassen der Feuerwehren
12. Haushaltsanträge der Feuerwehren
 - a) TSF-Logistik für die FF Mollhagen
 - b) IT-Ausstattung für die FF Eichede
 - c) Beschaffung von Instrumenten Musikzug Eichede
13. 3. Änderung des Bebauungsplanes 2.1 für das Gebiet im, Ortsteil Eichede Matthias-Claudius-Straße Sportplätze; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
14. Bebauungsplan 22, für das Gebiet im Ortsteil Eichede, Möllner Straße, Schiphorster Weg
 - a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
 - b) Aufhebung der Veränderungssperre
 - c) Aufstellungsbeschluss geänderter Geltungsbereich
 - d) Veränderungssperre – Satzungsbeschluss
15. Knick-Baum u. Grabenpflege 2023/2024 in der Gemeinde Steinburg
16. Pflege Regenrückhaltebecken 2023
17. Mängel aus Grundlagenermittlung u. Ersteinschätzung von KLS Gewässerschutz über Regenrückhaltebecken und Feuerlöschteiche; hier: Sachstandsbericht und ggf. weiteres Vorgehen
18. Unterstützung der Sportvereine in der Energiekrise
19. Antrag SPD-Fraktion; hier: Einberufung einer Einwohnerversammlung im OT Eichede
20. Bebauungsplan Nr. 25; hier: erweiterter Auftrag Bauleitplanung sowie Erstellung eines Umweltberichtes
21. Neuaufstellung Funkturm Mollhagen
22. Vertrag mit RWE; Klimabonus Windpark

Die Tagesordnungspunkte 22) - 24) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Neuwahl eines stellv. Mitgliedes für den Finanzausschuss

Der Bürgermeister berichtet, dass das bisherige bgl. Mitglied Sascha Gräff ausscheidet. Das Vorschlagsrecht liegt bei der CDU. Die CDU schlägt als Nachfolgerin das bgl. Mitglied Evelyn Kkehrbach vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Frau Evelyn Kkehrbach wird als neues stellvertretendes Mitglied in den Finanzausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

TOP 2: Neuwahl eines stellv. Mitgliedes im Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport

Der Bürgermeister berichtet, dass der GV Marco Herrmann ausscheidet. Das Vorschlagsrecht liegt bei der CDU. Die CDU schlägt als Nachfolgerin das bgl. Mitglied Susanne Hann vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Frau Susanne Hann wird als neues stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport gewählt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 14.11.2022

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

1. Radweg zwischen Sprenge und Mollhagen

Der Landesbetrieb Verkehr beabsichtigt im Jahr 2023 einen Teil des Radweges zwischen Sprenge und Mollhagen zu erneuern. Und zwar das Teilstück zwischen Ortsausgang Sprenge und Viehkatenstraße.

Auch wenn nur wenige Kinder aus Sprenge mit dem Fahrrad zur Grundschule nach Mollhagen fahren, hat der Bgm. darum gebeten, die Bauzeit in die Sommerferien zu legen, um die Unfallrisiken zu minimieren.

2. SV Eichede

Der Pächter der gemeindeeigenen Gaststätte im Gemeinschaftshaus Eichede hat dem SV Eichede gekündigt. Unter Einhaltung der Fristen kann die Kündigung zum 30.06.2022 erfolgen. Gemäß Nutzungsvertrag verpachtet der SV Eichede die Gaststätte und behält die Pacht für Renovierungsarbeiten im Inneren des Gemeinschaftshauses ein.

noch zu TOP 3:

Auch der Fall eines Pächterwechsels ist im Vertrag mit der Gemeinde geregelt. Gleichwohl möchte der SV Eichede die Neuverpachtung mit der Gemeinde gemeinsam entscheiden. Ein Gespräch dazu hat am 29.11.2022 stattgefunden. Für die Gemeinde haben BGM und 1. Stellvertreter teilgenommen.

3. Bundesweiter Warntag

Der Warntag hat am 08.12.2022 stattgefunden. Die Sirenen in der Gemeinde haben funktioniert. Warnung und Entwarnung waren gut wahrnehmbar.

Das Serviceportal ist wie folgt erreichbar:

<https://warnung-der-bevoelkerung.de/serviceportal/>

4. Längerfristiger Gasausfall

Ein längerfristiger Gasausfall traf am 13.12.2022 ganz Steinburg. Ursache war ein Defekt an der Gasdruckregelanlage wie Travenetz nach kurzer Zeit mitteilte.

Nach etwa einer Stunde war der Schaden behoben. Problem in so einem Fall ist, dass nicht alle Gasheizungen von selbst wieder anspringen. Travenetz hatte die ersten Monteure im Einsatz, um die Störungen zu beseitigen. Ab 15:30 Uhr standen etwa 20 Fachleute bereit, die die Haushalte aufsuchten. Gegen 19:30 Uhr hatte Travenetz alle Haushalte zum Teil auch mehrfach aufgesucht. Bis auf 30 Haushalte, in denen niemand angetroffen wurde, waren alle Haushalte wieder versorgt. Aus Sicht des Bgm war dies ein gutes Notfallmanagement.

TOP 5: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

- a) Der Bürgermeister berichtet, dass der Umweltausschuss am 12.12.2022 getagt hat. Die Beratungspunkte stehen auf der heutigen Tagesordnung.
- b) Der Bürgermeister berichtet, dass der Finanzausschuss am 06.12.2022 getagt hat. Hauptthema war der Haushalt 2023, welcher auf der heutigen Tagesordnung steht.
- c) Der Bürgermeister berichtet, dass der Bau- und Planungsausschuss am 28.11.2022 getagt hat. Die Beratungspunkte stehen auf der heutigen Tagesordnung.
- d) Der Bürgermeister berichtet, dass der Kulturausschuss am 15.12.2022 getagt hat, der Beratungspunkt steht auf der heutigen Tagesordnung.

GVin Martens betritt um 20:08 Uhr den Sitzungsraum und nimmt an der Sitzung teil.

- e) Der Bürgermeister berichtet, dass der Verwaltungsausschuss und die Verbandsversammlung des Schulverbandes Mollhagen getagt haben. Hauptthema war der Haushalt 2023. Weiterhin wurde die Vergabe von Planungsleistungen für die Schulerweiterung und die Beschaffung von neuem Mobiliar beraten. Ebenfalls wurde beschlossen, mit den TSV einen 2-jährigen Vertrag zur Nutzung des TSV Raums abzuschließen.
- f) Der Bürgermeister berichtet, dass der Kindergartenausschuss am 27.11.2022 getagt hat. Hier wurde der Haushalt beschlossen.
- g) Der Bürgermeister berichtet, dass der Abwasserzweckverband Sandesneben nicht getagt hat.
- h) Der Bürgermeister berichtet, dass der Wasserbeschaffungsverband am 05.12.2022 getagt hat. Die Preise für das Trinkwasser bleiben stabil.
- i) Der Bürgermeister berichtet, dass der Amtsausschuss am dem 27.11.2022 getagt hat. Hauptthema war der Haushalt 2023.

TOP 6: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) GV Saggau berichtet, dass auf der letzten Schulverbandsversammlung die Schulsozialarbeit abgelehnt wurde. Er bittet um Begründung. Der Bürgermeister berichtet, dass er sich dagegen ausgesprochen hat, da aus seiner Sicht die Schulsozialarbeit von pädagogischen Personal durchgeführt wird und es somit Aufgabe des Landes ist, die Schulsozialarbeit zu finanzieren. GV H. Busche merkt an, dass sich die SPD-Fraktion für die Schulsozialarbeit ausgesprochen hat.
- b) GV H. Busche bezieht sich auf ein CDU-Infoblatt in welchem von Sachverhalten berichtet wird, welche noch nicht durch die GV beschlossen wurde. Auf Nachfrage teilt er mit, dass es sich um Angaben zum B-Plan 22 und B-Plan 25 handelt. Der Bürgermeister merkt an, dass im Infoblatt nur über Empfehlungen berichtet wurde, insofern kann er die Aussage von GV H. Busche nicht nachvollziehen.
- c) GV Saggau erkundigt sich, weshalb der TOP 20) der heutigen Tagesordnung nicht öffentlich beraten wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt nicht öffentlich behandelt wird, da es um Auftragsvergaben und Preise geht.
- d) GV H. Busche erkundigt sich nach dem Gespräch mit der Tennissparte des TSV. Hier soll der Zuschuss für die Erneuerung eines Zaunes umgewidmet werden für den Bau eines Brunnens. Hierzu soll es eine E-Mail geben, aus welcher hervorgeht, dass Zusagen gemacht worden sind. Er möchte wissen, welche Zusagen gemacht wurden. Der Bürgermeister teilt mit, dass es ein Gespräch gegeben hat. Im Weiteren wurde die Angelegenheit im Ausschuss und in der GV beraten.
- e) GV H. Busche bezieht sich auf das CDU Mitteilungsblatt. Er bezieht sich auf die Aussagen zum B-Plan 25. Die genannten Verzögerungen müssten allen bekannt gewesen sein. Er übt auch Kritik am Planungsverfahren und zitiert hierzu aus einem Schreiben von Dr. Spang. Der Bürgermeister erläutert kurz noch einmal das Verfahren. GV Heß merkt an, dass diese Grundsatzdiskussion gerne im Bauausschuss geführt werden kann, eine konkrete Anfrage oder Mitteilung ist nicht erkennbar.
- f) GV H. Busche berichtet, dass im letzten Mitteilungsblatt der Kirche die Aussage getätigt wurde, dass das Einfamilienhaus neben der Kirche nicht verkauft werden, sondern für kirchliche Zwecke genutzt werden soll. Somit wäre aus seiner Sicht der Grund für eine B-Plan Änderung hinfällig. Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Sachverhalt nicht bekannt ist. Nach seiner Kenntnis möchte die Kirche das Pastorat umbauen und dafür ist eine B-Plan Änderung erforderlich.
- g) GV H. Busche berichtet, dass zu einem Thema im Umweltausschuss eine E-Mail an alle Ehrenamtler versendet wurde. GV Heß hätte hierzu angemerkt, dass aus Datenschutzgründen keine Massenmails versendet werden sollen. GV H. Busche bittet daher um Mitteilung, warum es solche E-Mails nicht mehr geben soll. GV Heß teilt mit, dass nicht jeder Ehrenamtler/in seine E-Mailadresse bekanntgeben möchte. Daher wären solche Mails nicht zulässig. Der Protokollführer regt an, solche Mails künftig als Blindkopie zu versenden.
- h) GV Saggau nimmt die letzte Sitzung dieses Jahres zum Anlass, um sich bei allen Ehrenamtlern für die tolle Arbeit in diesem Jahr zu bedanken.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

- a) Eine Einwohnerin teilt zum Thema Ablehnung Schulsozialarbeit beim Schulverband Mollhagen mit, dass sie es traurig findet, dass die Schulsozialarbeit nicht weitergeht. Sie selbst ist Lehrerin und weiß um die wichtige Arbeit der Schulsozialpädagogen.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Schulverband hat die zusätzlichen Schulsozialarbeitsstunden nicht verlängert, welche im Rahmen des Förderprogrammes „Aufholen nach Corona“ bis 31.12.2022 durch das Land gefördert wurden. Die seit 2013 bestehende Schulsozialarbeit ist davon nicht betroffen und wird fortgesetzt.

- b) Eine Einwohnerin teilt mit, dass sie das Krisenmanagement der Stadtwerke als schlecht empfunden hat. Bei ihr gab es ab 9:00 Uhr kein Gas mehr. Erst gegen 13:00 Uhr war das Gas wieder angestellt. In dieser Zeit hatte sie keine Informationen und keine Heizung. Sie wünscht sich hier eine bessere Informationspolitik. Der Bürgermeister teilt mit, dass es Angelegenheit des Netzbetreibers ist, seine Kunden bei Störungen zu informieren. Die Gemeinde kann diese Aufgabe nicht übernehmen.
- c) Ein Einwohner erkundigt sich nach der geplanten Einwohnerversammlung im Januar 2023. Seiner Kenntnis nach soll hier nur der B-Plan 22 behandelt werden. Der Bürgermeister verweist hier auf die Beratungen zum Tagesordnungspunkt 19).
- d) Ein Einwohner merkt kritisch an, dass in der letzten Sitzung Vertreter des Amtes öffentlich persönlich angegriffen wurden. Er spricht sich für einen wertschätzenden Umgang aus. Der Bürgermeister teilt mit, dass seine Aussage im Protokoll nicht richtig wiedergegeben wurde.

TOP 8: Prüfergebnis des Sozialministeriums zur Überleitungsbilanz nach § 58 Abs. 3 KiTaG

Das Prüfergebnis des Sozialministeriums zur Überleitungsbilanz nach § 58 Abs. 3 Kindertagesstättengesetz liegt vor und wird den Anwesenden zur Kenntnis gegeben.

TOP 9: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor. GV Heß erkundigt sich nach der Art der Ausgabe. Er bittet um Prüfung, ob es sich tatsächlich um Ausgaben für Privatgrundstücke gehandelt hat oder möglicherweise Rattenbekämpfungen bei Gewerbe oder Landwirtschaft durchgeführt wurden. Bis zur Klärung des Sachverhalts wird der Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Gemeindevertretung hat am 19.06.2014 beschlossen, die Aufgabe „Rattenbekämpfung auf gemeindlichen und privaten Grundstücken“ auf das Amt zu übertragen. Die überplanmäßige Ausgabe kam zustande, da es eine Schädlingsbekämpfung der Kanalsysteme in allen Gemeinden gab, welche einen großen Aufwand darstellte und somit teurer war, als alle anderen Aufträge. Der Rechnungsbetrag wurde durch die Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinden aufgeteilt. Aufgrund der hohen Einwohnerzahl in Steinburg, hat die Gemeinde den höchsten Anteil an der Bekämpfung.

TOP 10: Haushalt 2023

Der Haushaltsplan 2023 mit allen gesetzlichen Anlagen liegt den Anwesenden vor. Die Finanzausschussvorsitzende GV Martens berichtet über die Haushaltsberatungen und erläutert die größten Haushaltsposten. Ebenfalls werden die Zahlen der Satzung erläutert. Die Hebesätze und die Zahl der Stellen im Stellenplan verändern sich nicht. Im Vergleich zur Beschlussvorlage werden die Mittel für den neuen Spielplatz in Höhe von 20 T€ nicht vorgetragen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Steinburg für das Haushaltsjahr 2023 in der als Anlage beigefügten Fassung und den doppelten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 bestehend aus Ergebnisplan, Finanzplan, Teilplänen und Stellenplan.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 1 Nein Stimme

TOP 11: Kameradschaftskassen der Feuerwehren

Der Bürgermeister berichtet, dass die Einnahme- und Ausgabepläne der Ortswehren, Jugendfeuerwehr und des Musikzuges vorliegen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplänen der Freiwilligen Feuerwehr Sprengel, Mollhagen, Eichede sowie der Jugendfeuerwehr und des Musikzuges zu.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

TOP 12: Haushaltsanträge der Feuerwehren

- a) TSF-Logistik für die FF Mollhagen
 - b) IT-Ausstattung für die FF Eichede
 - c) Beschaffung von Instrumenten Musikzug Eichede
 - d) MSF für die FFw Sprengel, Mollhagen und Eichede
-

a) TSF-Logistik für die FF Mollhagen

Der Bürgermeister berichtet über die Beratungen im BPA. Der Ausschuss hat empfohlen, die Beschaffung des TSF Logistik abzulehnen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass TSF Logistik bis zu 350 T€ zu beschaffen.

**Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen
Der Antrag ist somit abgelehnt**

noch zu TOP 12):

- b) IT-Ausstattung für die FF Eichede
Der Bürgermeister berichtet über die Beratungen im BPA. Der Ausschuss hat empfohlen, 1.000 € für die IT-Ausstattung bereitzustellen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, 1.000 € für die IT-Ausstattung der FFw Eichede im Jahr 2021 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

- c) Beschaffung von Instrumenten Musikzug Eichede
Der Bürgermeister berichtet über die Beratungen im BPA. Der BPA hat empfohlen, für die Beschaffung von Instrumenten 900 € zur Verfügung zu stellen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Beschaffung von Musikinstrumenten 900 € im Jahr 2023 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

- d) MSF für die FFw Spreng, Mollhagen und Eichede
Der Bürgermeister berichtet über die Beratungen im BPA vom 25.10.2022. Der BPA hat die grundsätzliche Anschaffung der 3 Fahrzeuge empfohlen, vorbehaltlich der Finanzierung und Erklärung der künftigen Stellplätze.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss, 3 MZF für die FFw Spreng, Mollhagen und Eichede vorbehaltlich der Finanzierung und Klärung der künftigen Stellplätze zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

TOP 13: 3. Änderung des Bebauungsplanes 2.1 für das Gebiet im, Ortsteil Eichede
Matthias-Claudius-Straße Sportplätze; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Bürgermeister berichtet über die Beratungen im letzten BPA. Herr Klüver vom Planlabor Stolzenberg hat die Planung vorgestellt.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

noch zu TOP 13):

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 2.1, 3. Änderung und Ergänzung abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit der Anlage "Abwägungsempfehlung" des Planlabors Stolzenberg vom 19.12.2022 geprüft. Anregungen der Öffentlichkeit liegen nicht vor.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 17;

davon anwesend: 13;

Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14: Bebauungsplan 22, für das Gebiet im Ortsteil Eichede, Möllner Straße, Schiphorster Weg

- a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
 - b) Aufhebung der Veränderungssperre
 - c) Aufstellungsbeschluss geänderter Geltungsbereich
 - d) Veränderungssperre – Satzungsbeschluss
-

GV Moss und GV H. Busche verlassen wegen Befangenheit gemäß § 22 GO den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister berichtet über die Beratungen im letzten BPA. Sodann werden die einzelnen Gliederungspunkte beraten.

a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. Der von der Gemeindevertretung gefasste Aufstellungsbeschluss vom 03.02.2022 zum Bebauungsplan Nr. 22 (Gebiet: Ortsteil Eichede, gelegen beidseitig der Möllner Straße und des Schiphorster Weges) wird aufgehoben.
2. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 17;

davon anwesend: 11;

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 1; Stimmenthaltungen: 0

noch zu TOP 14a):

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren GV Moß und GV H. Busche von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

b) Aufhebung der Veränderungssperre

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung erlässt folgende Satzung:

Satzung der Gemeinde Steinburg über die Aufhebung der Veränderungssperre zur Sicherung der Bauleitplanung für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 22 für das Gebiet

Ortsteil Eichede, gelegen beidseitig der Möllner Straße und des Schiphorster Weges (siehe Übersichtsplan)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinburg hat gemäß §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 und 2 S. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVObI. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Art. 1 Ges. v. 07.09.2020, GVObI. S. 514 am 19.12.2022 folgende Satzung zur Sicherung der Planung beschlossen.

§ 1

Aufhebung der Veränderungssperre

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinburg hat am 03.02.2022 eine Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 22 „Gebiet: Ortsteil Eichede, gelegen beidseitig der Möllner Straße und des Schiphorster Weges“ gefasst. Die Veränderungssperre wurde am Tage nach ihrer Bekanntmachung vom 09.02.2022 rechtskräftig.

Die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 22 wird hiermit aufgehoben.

§ 2

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Aufhebungssatzung umfasst folgende Flächen

50 teilweise, 37, 38/1, 38/3, 38/4, 38/5, 48 teilweise, 49, 36, 27/3 teilweise, 29,59,58,57,31,32,33, 35,34/2,34/1,20,1 der Flur 9, 34,33,32,31,30,29,28,27,26,39,40,24, 43 teilweise, 20/6,20/5,20/3, 1/1,1/2,2,3, 4,36,45,46,6,38,37,8,9/5,9/6,9/4 der Flur 7, 1, 23,25,31,29,30,26,27,28, 24/1 teilweise der Flur 3, Gemarkung Eichede.

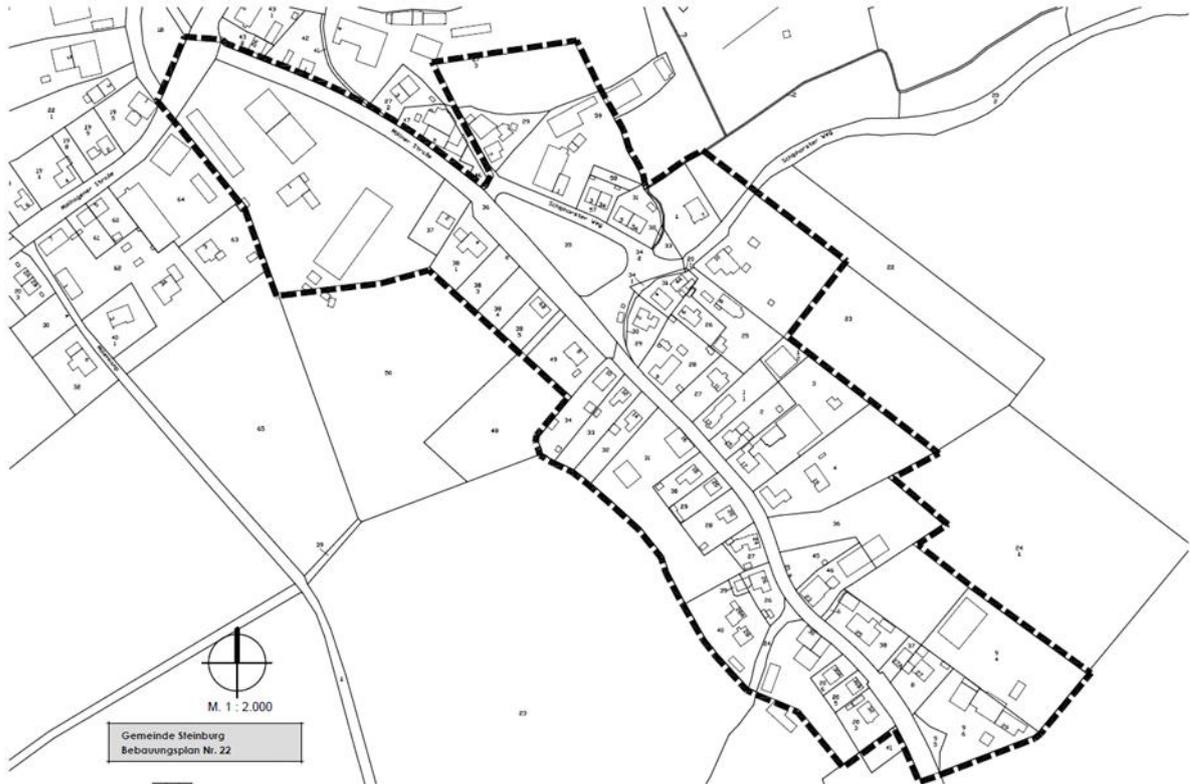
§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung über die Aufhebung der Veränderungssperre tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

noch zu TOP 14b):

Übersichtsplan:



Steinburg, den 20.12.2022

Gemeinde Steinburg
Wolfgang Meyer
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 17;

davon anwesend: 11;

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 1; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren GV Moß und GV H. Busche von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

GV Moss betritt den Sitzungsraum und nimmt an der Sitzung teil. Der Bürgermeister berichtet über die gefassten Beschlüsse. GV H. Busche ist weiterhin gemäß § 22 Go befangen und nicht im Sitzungsraum anwesend.

c) Aufstellungsbeschluss geänderter Geltungsbereich

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. Für das Gebiet: Ortsteil Eichede, gelegen östlich der Möllner Straße und nördlich des Schiphorster Weges wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
Sicherung der dörflichen Siedlungsstrukturen sowie die Regelung der künftigen Nutzung der unbebauten Grundstücke
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planlabor Stolzenberg, Lübeck, beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll als öffentliche Informationsveranstaltung erfolgen.
6. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und die nach § 4 (1) S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 17;

davon anwesend: 12;

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 2; Stimmenthaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war GV H. Busche von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 23.01.2023 um 19:00 Uhr in der Bahnhofsgaststätte Bern eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema stattfindet.

d) Veränderungssperre – Satzungsbeschluss

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung erlässt folgende Satzung:

**Satzung der Gemeinde Steinburg über die Veränderungssperre für den in
Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 22 für das Gebiet:**

noch zu TOP 14 d):

Ortsteil Eichede, gelegen östlich der Möllner Straße und beidseitig des Schiphorster Weges (siehe Übersichtsplan)

Zur Sicherung dieser Planung wird aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 und 2 S. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVObI. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Art. 1 Ges. v. 07.09.2020, GVObI. S. 514 nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 19.12.2022 folgende Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 22 - Gebietsbezeichnung wie vorstehend- erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Zur Sicherung der Planung im künftigen Bereich des Bebauungsplanes Nr. 22 der Gemeinde Steinburg wird eine Veränderungssperre erlassen.
- (2) Das durch die Veränderungssperre betroffene Gebiet ist in dem der Satzung als Anlage beigefügten Übersichtsplan schwarz umrandet gekennzeichnet. Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Rechtswirkungen

Im Gebiet der Veränderungssperre dürfen Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 3 Ausnahmen

- (1) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.
- (2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechtes Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4 Inkrafttreten

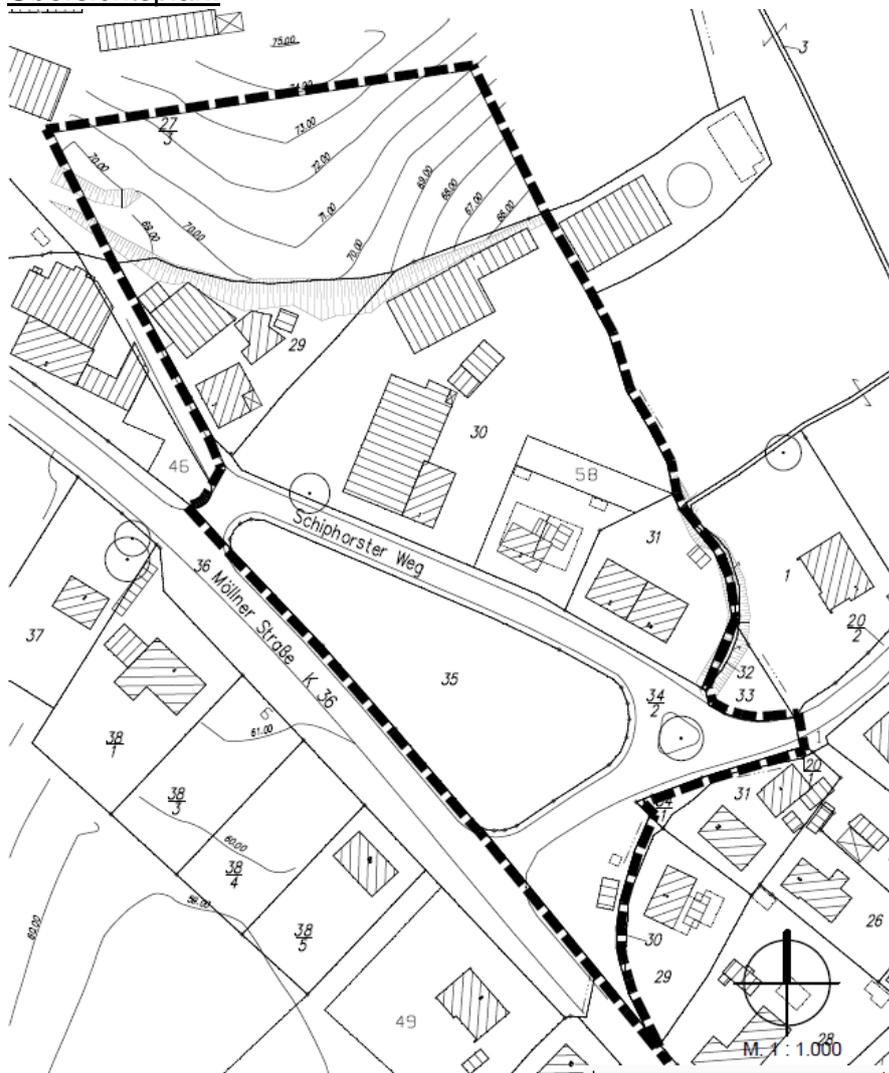
Die Veränderungssperre tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft (§ 69 LVwG). Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung für das von der Veränderungssperre betroffene Gebiet rechtsverbindlich abgeschlossen ist, spätestens jedoch zwei Jahre nach ihrem Inkrafttreten.

§ 5 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

noch zu TOP 14d):

Übersichtsplan:



Steinburg, den 20.12.2022

(LS)

Gemeinde Steinburg
Bürgermeister Meyer

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 17;

davon anwesend: 12;

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 1; Stimmenthaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war GV H. Busche von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

GV H. Busche nimmt wieder an der Sitzung teil und wird über das Beratungsergebnis informiert.

TOP 15: Knick-Baum u. Grabenpflege 2023/2024 in der Gemeinde Steinburg

Der Bürgermeister berichtet über die Beratungen im Umweltausschuss.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel die Graben-, Baum- und Knickpflege 2023/2024 an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Für die Knickpflege soll mit einer Schere gearbeitet werden und das Material soll gleich gemulcht bzw. abgeräumt werden.

Ferner sollen in dieser Periode gemeindeeigene Knicks nach Vorgabe des UWA und Landesnaturschutzgesetz § 21 Abs. 4 und 5 bearbeitet werden, beginnend mit am Sportplatz Stubber Chaussee.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

TOP 16: Pflege Regenrückhaltebecken 2023

Der Bürgermeister berichtet über die Beratungen im Umweltausschuss.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, die erforderlichen Maßnahmen zur Pflege der Regenrückhaltebecken in der Periode 23/24, im Rahmen der Haushaltsmittel, an den günstigsten Anbieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

TOP 17: Mängel aus Grundlagenermittlung u. Ersteinschätzung von KLS Gewässerschutz über Regenrückhaltebecken und Feuerlöschteiche; hier: Sachstandsbericht und ggf. weiteres Vorgehen

Der Bürgermeister berichtet, dass der Umweltausschuss in seiner letzten Sitzung hierzu keine Beschlussempfehlung abgegeben hat. Daher wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

TOP 18: Unterstützung der Sportvereine in der Energiekrise

Der Kulturausschussvorsitzende GV Jendrek berichtet, dass sich der Kulturausschuss mit dem Antrag der SPD auf Unterstützung der Sportvereine in Zeiten der Energiekrise beschäftigt hat. Es wurde darüber beraten, wie ein solches Konzept aussehen kann. Da die Informationen vom Sportverein erst am Vorabend der Sitzung vorlagen, konnte noch keine Auswertung der Daten erfolgen. Weiterhin waren zum Zeitpunkt der Sitzung noch keine Regularien zum Energiepreisdeckel bekannt. Grundsätzlich wäre zu überlegen, ob eine Unterstützung nicht nur in 2023 sondern auch längerfristig erfolgen soll. Die Angelegenheit wurde daher zur weiteren Abstimmung an die Fraktionen gegeben. Weiterhin soll durch Fachleute geprüft werden, welche Einsparmöglichkeiten und welche Möglichkeiten einer Selbstversorgung es gibt. Ebenfalls hat das Land ein Förderprogramm für Notleidende Sportvereine ins Leben gerufen. Die Angelegenheit wird auf der nächsten Kulturausschusssitzung weiter beraten.

TOP 19: Antrag SPD-Fraktion; hier: Einberufung einer Einwohnerversammlung im OT Eichede

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Antrag der SPD-Fraktion vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Bürgermeister merkt an, dass am 23.01.2023 eine Informationsveranstaltung zur Bauleitplanung stattfindet. GV H. Busche teilt mit, dass die Eichedeer Bürger nicht nur über den B-Plan 22 sondern generell über diverse Planungen im Ortsteil Eichede informiert werden wollen. Der Bürgermeister merkt an, dass dann 2 Themen auf der Einwohnerversammlung behandelt werden. Aufgrund von Platzgründen wird die Veranstaltung in Mollhagen stattfinden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt im Januar 2023 nach § 16b GO und § 7 Satzung Gemeinde Steinburg eine Einwohnerversammlung einzuberufen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

Die Tagesordnungspunkte 20-22) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Örtlichkeit wird ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Tagesordnungspunkte 20-22) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, abweichend von der Geschäftsordnung nach 22:00 Uhr noch Tagesordnungspunkte aufzurufen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

TOP 20: Bebauungsplan Nr. 25; hier: erweiterter Auftrag Bauleitplanung sowie Erstellung eines Umweltberichtes

./.

TOP 21: Neuaufstellung Funkturm Mollhagen

./.

TOP 22: Vertrag mit RWE; Klimabonus Windpark

./.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Der Bürgermeister gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 22.40 Uhr geschlossen.

Vorsitzender

Protokollführer